

TRADITION VS. INNOVATION

Wir haben 12 elektrische Zahnbürsten getestet, 5 schnitten gut ab. 2 alternative Produkte versagten bei der Zahnreinigung.

Regelmäßiges und gründliches Zähneputzen schützt vor Karies. Am einfachsten geht das mit einer elektrischen Zahnbürste. Einige Modelle sind so ausgestattet, dass sie anzeigen, wenn man zu stark aufdrückt, und haben einen Timer, der die richtige Dauer fürs Zähneputzen angibt. Doch das alles nutzt nichts, wenn ein Produkt nicht gegen Zahnbelag ankommt, der den Nährboden für kariesverursachende Bakterien bildet.

In unserem gemeinsamen Test mit der Stiftung Warentest haben wir 12 elektrische Zahnbürsten geprüft. 5 Produkte schnitten mit „gut“ ab. Ganz oben firmieren die zwei Modelle von Philips, Sonicare 5500 und 7100.

Nur diese beiden erreichen im wichtigsten Prüfpunkt – der Zahnreinigung – die Spitzennote „sehr gut“. Ihnen gelang es am besten, den Belag von den Zähnen zu entfernen. Dafür muss man allerdings etwas tiefer in die Tasche greifen. Der Testsieger Sonicare 5500 kostet 90 Euro, das zweitplatzierte Modell Sonicare 7100 war mit 176 Euro das teuerste Produkt im Test.

Gut und günstiger

Mit etwas Abstand, aber immer noch gutem Testurteil rangieren Oral-B iQ Series 2,

Beurer TB50 und Müller Sensident Perfect Clean Professional auf den Plätzen. Diese Modelle sind teilweise deutlich günstiger zu haben als die beiden Führenden. Die Zahnbürste von Oral-B fanden wir um 58 Euro, das Produkt von Beurer (bei dieser Bürste war die Zahnreinigung allerdings nur durchschnittlich) um 80 Euro. Das mit Abstand günstigste Produkt im Test, von Müller, kostete gar nur 20 Euro. Außerdem sind bei diesem Modell auch die Ersatzbürstenaufsätze, die alle drei Monate gewechselt werden sollten, vergleichsweise preisgünstig.

Zwei Modelle fielen durch

Das Zähneputzen „revolutionieren“ wollen die Anbieter der Unique One und der Essential Electric Toothbrush von Y-Brush. Die beiden Hersteller haben Elektrobürsten mit bogenförmigen Köpfen entwickelt – sogenannte U-Bürsten (siehe auch den Kasten auf Seite 21). Die Produkte werden auf den Kiefer gesteckt und sollen die Zähne fast ohne eigenes Zutun automatisch reinigen. Die Unique One wird damit beworben, dass sie die Zähne in 60 Sekunden „klinisch sauber“ putzt. Die Y-Brush soll sogar „nur 10 bis 20 Sekunden pro Kiefer“ benötigen, denn sie reinigt „schnell, effizient und lässig“. Mit 60 Euro für die Y-Brush und 130 Euro für die Unique One sind beide kein Schnäpp-

**ZAHNREINIGUNG
ALS WICHTIGSTES
KRITERIUM**





UNSERE BUCHEMPFEHLUNG

Zähne, 5. Auflage. Füllung, Inlay, Krone, Implantat, Brücke, Prothese ... Die Feinheiten der Zahnheilkunde sind vielen Patient:innen ein spanisches Dorf. Bei den Kosten, die dabei oft anfallen, wird vielen überhaupt schwarz vor Augen. Die Aufklärung kommt aus Zeitnot vielfach zu kurz, dabei stellen sich Fragen über Fragen. Und vor allem: Woran erkennt man überhaupt gute Zahnärzt:innen? Dieses Buch informiert ausführlich und verständlich über alle Aspekte der Zahnbehandlung. Dem Thema Zahnspangen ist ein eigener Abschnitt gewidmet.



Flexcover | 224 Seiten | 25 € + Versand

Bestellung: Tel. 01 588 774

[konsument.at/zaehne](https://www.konsument.at/zaehne)

chen. Im Praxistest zeigte sich, dass die Produkte mehr versprechen, als sie halten. Beide U-Bürsten fielen mit dem Testurteil „nicht zufriedenstellend“ durch. Sie sind gegen Zahnbelag so gut wie machtlos. Von „klinisch sauber“ kann keine Rede sein. Auch die Testpersonen waren von Größe, Form und Mundgefühl der Bürsten nicht überzeugt.

Echt nachhaltig?

Auch die Bamboo-Style KOA V2 von Bamtoo wird als etwas Besonderes beworben. Laut dem in Berlin ansässigen Anbieter handelt es sich um eine „nachhaltige Schallzahnbürste“. Auf den ersten Blick wirkt die braungefärbte, 90 Euro teure Zahnbürste mit ihrer Holzmaserung wie aus Bambus gefertigt. Das suggeriert auch der Name Bamtoo. Macht man sich die Mühe und schaut auf die Webseite des Unternehmens, kann man den Hinweis finden, dass das Handstück aus einem „speziellen ABS-Kunststoff in einem umwerfenden Bambus-Look“ besteht. Immerhin sollen die Bürstenköpfe aus Bambus sein. Der Anbieter wirbt sogar mit „Bambus aus nachhaltigerem Anbau“. Was das bedeutet, bleibt allerdings unklar. Auf der Webseite findet man keine Details dazu, geschweige denn Zertifikate. Immerhin fiel keine der drei Bürsten bei der Schadstoffuntersuchung negativ auf. Wenig nachhaltig ist dagegen, dass sich der Akku nur durch den Kundenservice wechseln lässt, zumal er oft einer der Schwachpunkte bei elektrischen Zahnbürsten ist. Dass das Bamtoo-Produkt insgesamt mittelmäßig abschneidet, liegt aber in erster Linie daran, dass die Zahnreinigung nur durchschnittlich ausfällt.

Fotos: Asier/stock.adobe.com

Timer und Andruckkontrolle

Hilfreich beim Zähneputzen ist, wie eingangs erwähnt, wenn in der Bürste ein Timer und eine Andruckkontrolle eingebaut sind.

Ein deutlich wahrnehmbares akustisches Signal, das angibt, wann die von Zahnärzt:innen empfohlene Mindestputzzeit von zwei Minuten überschritten ist, bewerten wir positiv. Gleiches gilt für ein Signal,

das darauf hinweist, wann man sich dem nächsten Putzbereich im Mund zuwenden kann. Punktabzug gibt es für Modelle, die sich nach zwei Minuten automatisch abstellen. Ist die Mindestputzzeit überschritten, sollte es den Anwender:innen überlassen bleiben, zu entscheiden, ob und wann die Zähne sauber sind.

Ebenfalls positiv bewerten wir, wenn eine elektrische Zahnbürste mit einer Warnung vor zu starkem oder schwachem Druck ausgestattet ist, der erwähnten Andruckkontrolle. Drückt man die Bürste zu stark an, können Zahnfleisch und Zähne geschädigt werden, ist der Druck zu schwach, kann das auf Kosten der Reinigungsleistung gehen. Mit Timer-Funktion und

Andruckkontrolle überzeugen die guten Produkte von Oral-B, Beurer und Müller. Bei fünf Bürsten fehlt eine Andruckkontrolle, das führt in diesem Prüfpunkt zu einem „nicht zufriedenstellend“.

Fluorid und Zahnseide

Doch es kommt nicht nur auf die Bürste an. Egal ob Sie Universal-, Weißmacher- oder Sensitivzahnpaste benutzen, achten Sie jedenfalls darauf, dass das verwendete Produkt Fluorid enthält. Nur für Fluoride ist bisher wissenschaftlich klar erwiesen, dass sie helfen, der Zahnoberfläche Mineralien zurückzugeben. So bleiben die Zähne widerstandsfähiger gegen Säuren,

was Karies vorbeugt. Geeignete Zahnpasten finden Sie etwa in unseren Tests zu Universalzahnpasten (KONSUMENT 11/24) und Weißmacher-Zahnpasten (KONSUMENT 10/25).

Ebenfalls unverzichtbar für die tägliche Reinigung ist Zahnseide. Um die engen Zahnzwischenräume zu säubern, sollte sie am besten einmal täglich angewendet werden. Bei weiter auseinanderstehenden Zähnen sind Interdentalbürstchen geeignet, um Beläge zu entfernen. Wenn die Zähne anfällig für Karies sind, oder das Zahnfleisch zu Entzündungen neigt, kann eine Mundspüllösung helfen. Auch sie sollte Fluorid enthalten und nach dem Spülen vollständig wieder ausgespuckt werden.

Foto: adrian/stock.adobe.com

						AUSGEWÄHLTE PRODUKTMERKMALE				
Marke	Bezeichnung	Art der Bürstenbewegung	Preis in €	Richtpreis/Bürstenkopf in € ¹⁾	TESTURTEIL	Anzahl der Bürstenaufsätze	Anzahl der Putzeinstellungen	App vorhanden	Mängel im Datensendeverhalten	
					Erreichte von 100 Prozentpunkten					
1	Philips	Sonicare 5500	Vibration (Schall)	90,–	8,83	gut (76)	1	2	×	×
2	Philips	Sonicare 7100	Vibration (Schall)	176,–	10,85	gut (74)	2	4 ⁴⁾	✓	sehr geringe
	Oral-B	iO Series 2	Oszillierend-rotierend	60,–	6,46	gut (66)	1	3	×	×
	Beurer	TB50	Oszillierend-rotierend	80,–	2,50	gut (62)	1	3	×	×
	Müller	Sensident Perfect Clean Professional	Oszillierend-rotierend	20,–	2,82	gut (60)	1	3	×	×
	Oral-B	Vitality Pro	Oszillierend-rotierend	30,–	3,–	durchschnittlich (58)	1	3	×	×
	Wondersmile	W-Pro Schallzahnbürste Rose ⁹⁾	Vibration (Schall)	70,–	4,50	durchschnittlich (58)	1	4	×	×
	Alpine White	Sonic Toothbrush	Vibration (Schall)	100,–	9,95	durchschnittlich (54)	2	3	×	×
	Bamtoo	Bamboo-Style KOA V2 ¹⁰⁾	Vibration (Schall)	90,–	5,–	durchschnittlich (54)	2	5	×	×
	Happybrush	ECO VIBE 3+ Schall-Zahnbürste ¹¹⁾	Vibration (Schall)	60,–	2,50	durchschnittlich (54)	1	3	×	×
	Y-Brush	Essential Electric Toothbrush	Vibration (Schall)	60,–	35,–	nicht zufriedenst. (18)	1	2	×	×
	Uniqe	One	Vibration (Schall)	130,–	15,–	nicht zufriedenst. (16)	3 ¹³⁾	1	×	×

Bei gleicher Punktezahl Reihung alphabetisch.

Zeichenerklärung: ✓ = ja, × = nein entf. = entfällt

1) Ermittelt anhand der kleinsten erhältlichen Packungsgröße. 2) laut Anbieter 3) Akkutauch laut Anbieter durch Kundenservice möglich. 4) mit drei Intensitätsstufen pro Putzeinstellung 5) führt zur Abwertung 6) Akkutauch weder durch Anwender noch durch Kundenservice möglich. 7) Akkutauch laut Anbieter durch Fachleute oder -stellen möglich. 8) laut Deklaration keine Andruckkontrolle vorhanden 9) laut Anbieter Produkt inzwischen geändert 10) laut Anbieter Ausstattung, Härte des Bürstenaufsatzes und Gehäusematerial der Zahnbürste inzwischen geändert 11) laut Anbieter Deklaration inzwischen geändert 12) Geprüft gemäß Herstellerangaben mit 20 Sekunden Putzdauer. 13) je ein Mundstück in den Größe S, M und L 14) Geprüft gemäß Bedienungsanleitung mit 60 Sekunden Putzdauer und mit vom Anbieter empfohlenem Uniqe Zahngel.



ZAHNPASTA-TESTS

konsument.at/universalzahnpasten

konsument.at/weissmacher25



UNIQUE ONE UND Y-BRUSH

Bogenförmige Mundstücke. Unique One und Y-Brush haben keine länglichen oder runden Bürstenköpfe, die per Hand über die Zähne geführt werden. Ihre Mundstücke sind U- oder Y-förmig angelegt und mit Nylonborsten beziehungsweise weichen Silikonlamellen ausgekleidet. Die Y-Brush wird wechselweise auf den Ober- und Unterkiefer gesteckt. Bei der Unique One beißen beide Kiefer gleichzeitig von oben und unten auf das Mundstück. Per Knopfdruck setzen sich Borsten und Lamellen in Bewegung und sollen die Zähne fast ohne weiteres Zutun reinigen. Die Anbieter empfehlen nur, während des Putzens unterstützende Kau- und Seitwärtsbewegungen durchzuführen.



Zubehör zum Laden an der Steckdose	60 %		30 %								5 %		5 %	
	ZAHNREINIGUNG	HANDHABUNG	Zähneputzen (z. B. Handlichkeit, Benutzung an schwer erreichbaren Stellen, Geräusch)								HALTBARKEIT	UMWELTEIGENSCHAFTEN	Stromverbrauch	Austauschbarkeit des Akkus ²⁾
×	++	+	+	+	o	o	o	+	+	112	++	o	++	- ³⁾
×	++	+	+	+	o	o	o	+	+	150	++	o	++	- ³⁾
✓	+	o ⁵⁾	+	o	+	o	o	o	+	151	++	o	++	- ³⁾
✓	o ⁵⁾	+	o	+	+	o	o	o	+	163	++	o	++	- ⁶⁾
✓	+	o ⁵⁾	o	+	+	-	o	+	+	148	++	o	++	- ⁷⁾
✓	+	o ⁵⁾	+	- ⁸⁾	+	o	o	o	-	46	++	o	++	- ⁶⁾
✓	o	o ⁵⁾	+	- ⁸⁾	o	o	o	o	+	208	++	o	++	- ³⁾
×	o ⁵⁾	o	+	- ⁸⁾	o	o	o	o	o	91	++	o	++	- ⁶⁾
×	o ⁵⁾	o	+	- ⁸⁾	o	o	o	o	++	312	++	o	++	- ³⁾
×	o ⁵⁾	o	o	- ⁸⁾	+	o	+	o	+	116	++	o	++	- ³⁾
×	- ⁵⁾ 12)	-	o	entf.	+	- ⁵⁾	o	+	o	94	++	o	++	- ³⁾
✓	- ⁵⁾ 14)	o	-	entf.	o	++	o	++	-	32	++	o	++	- ⁶⁾

Beurteilungsnoten: sehr gut (+ +), gut (+), durchschnittlich (o), weniger zufriedenstellend (-), nicht zufriedenstellend (- -)

Prozentangaben = Anteil am Endurteil

Preise: Oktober 2025

©IVKI:

Die Testkriterien finden Sie unter konsument.at/zahnbuersten

Mit Ihrem Abo bzw. bei Kauf eines 24-h-Tickets haben Sie Zugriff auf den Produktfinder.

MEHR ZUM THEMA



Produktfotos: Stiftung Warentest (Größenverhältnisse nicht berücksichtigt)